

Generalversammlung der TuS 1862 Kirn

Erfreulich war bei der Generalversammlung der TuS Kirn festzustellen, dass viel jüngere Sportler den Weg in die Vereinsgaststätte, „Porto Bello“, in der Turnstraße, fanden. Aber ansonsten reichte die Kapazität der Gaststätte für die Interessierten des 1282 Mitglieder starken Vereins wieder aus.

Wie üblich begrüßte der Vorsitzende Willi Lieser die Gäste und gab einen kurzen Überblick zum Jahr 2014. „Im Großen und Ganzen ist wieder Ruhe und Kontinuität in das Vereinsleben eingeleitet. Wir haben neben den Vorstandssitzungen drei erweiterte Sitzungen gehalten, bei denen die Abteilungsleiter ihre Sorgen aber auch Anregungen eingebracht haben. Das wurde sehr gut angenommen und wir werden das in diesem Jahr noch etwas erweitern“, so der Vorsitzende. Positiv bewertete er auch die Klausurtagung der Abteilungsleiter auf Schloss Dhaun. „Durch die Anregungen der Fachfrau des Sportbundes Rheinland, Frau Berg, sowie des Ideenreichtums der Anwesenden konnten wir viel daraus für unseren Verein umsetzen.“ Das Büro wurde erweitert und ist jetzt für die Sitzungen groß genug, sodass nicht immer in eine andere Räumlichkeit ausgewichen werden muss.

Natürlich versucht der rege Verein, immer wieder auch Neues im Übungsbereich anzubieten. Das ist im vergangenen Jahr durch eine Qi Gong Gruppe geglückt. 10.000 Flyer, mit den Sportangeboten der TuS Kirn wurden gedruckt und als Zeitungsbeilage in jedem Haushalt Kirn Stadt und Land verteilt. „Auch hier bekamen wir ein positives Echo aus der Bevölkerung“, sagte Lieser. Halb negativ und halb positiv ist die Geschichte der Vereinsgaststätte. Negativ – mit dem ehemaligen Pächter sind die Gerichtsverhandlungen immer noch nicht abgeschlossen, positiv – die Vermietung an den derzeitigen Pächter Sanjeev Kumar.

Die Mitgliederzahlen sind in etwa konstant, wobei die Weiblichkeit eindeutig dominiert. Er wies noch einmal auf die immer noch, trotz der Erhöhung 2014, äußerst günstigen Mitgliedsbeiträge hin. Sein besonderer Dank galt allen, die sich im Verein einbringen, um somit die Struktur des Vereinslebens zu erhalten. „Der Bürkle Stiftung sage ich ganz besonderen Dank, denn sie hat uns mit einer großzügigen Spende sehr viel geholfen“, betonte er.

In den anschließenden Berichten der Abteilungs- und Übungsleiter gab es sehr viel Positives zu hören. Drei Abteilungen betreiben Wettkampfsport. Das ist die sehr erfolgreiche Handball-Abteilung, die Leichtathleten sowie auch wieder die Tennis Abteilung, deren neuer Leiter Manfred Schneider ist. Er wird in Zukunft auch als „Hauswart“ der Vereinsangelegenheiten zur Verfügung stehen. In der Abteilung Schwimmen wurde Ulla Grünau als neue Leiterin bestätigt. In dieser Abteilung steht demnächst eine Änderung an. Hans-Werner und Elke Müller, die bisher die „Schwimmen-Lern-Kurse“ für Kinder geleitet haben, hören im Mai auf. Die Überlegungen zur Nachfolge sind bereits in vollem Gange. Erwin Holzhauser, Abteilungsleiter Handball, verkündete, wahrscheinlich auch zur Freude der Kirner Bevölkerung, dass die Abteilung in diesem Jahr wieder eine Bewirtung auf der „Kirner-Kerb“, macht.

Nach dem ausführlichen Kassenbericht, vom Schatzmeister Heinz-Erich Boos, bestätigte Kassenprüfer Dietmar Schlicht ihm eine hervorragende Arbeit. Nicht weniger wie 630 Belege wurden geprüft.

Nach der Entlastung des Vorstandes erfolgten die Neuwahlen. Einstimmig wählten die Anwesenden den „Alten“ Vorstand neu. Vorsitzender Willi Lieser und Schatzmeister Heinz Erich Boos nahmen die Wahl allerdings nur deshalb an, weil sie den Verein nicht im Stich lassen wollen, denn die Suche nach einem neuen Vorsitzenden und Schatzmeister waren ergebnislos geblieben. Lieser und

Boos wollten ursprünglich ihr Amt abgeben. Bei beiden Positionen wurden Anregungen aus der Klausurtagung umgesetzt. Der Schatzmeister wird durch seine Stellvertreterin Judith Franzke sehr stark entlastet. Den Vorsitzenden entlasten der Referent für Breiten-Freizeit-und Wettkampfsport Frank Barth, er wird sich um die Unfallmeldungen kümmern und Rosemarie Hartung, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit, ist für die Hallenzeiten zuständig. Des weiteren gehören Mario Bender als Stellvertretender Vorsitzender, Schriftführerin Adeltraud Kuntz und Mario Buss, als Referent für Schüler- und Jugendfragen, dem Vorstand an. Kassenprüfer sind Dietmar Schlicht und Hans-Werner Müller.

Das Schlusswort hatte der stellvertretende Vorsitzende Mario Bender. Er erklärte der Versammlung, dass die Solidarität des Vorsitzenden und des Schatzmeisters zum Verein nicht überstrapaziert werden dürfe. „Es ist wahrscheinlich wirklich die letzte Wahl, der sie sich stellen und deshalb brauchen wir dringend Vereinstreue, die zur Mitarbeit bereit sind. Wir haben ein super Team und möchten weiterhin die vorbildliche Vereinsstruktur beibehalten. Ansonsten müssen wir andere Wege gehen und über einen hauptamtlichen Geschäftsführer nachdenken“, mahnte er. (hro)

Geehrt wurden mit Urkunde und silberner Ehrennadel für 25 Jahre:

Walter Henrich, Petra Scheidhauer, Regina Collet, Monika Bertram, Inge Zahn, Susanne Müller, Jenny Müller, Gaby und Kai Uwe Ostermann, Sebastian Klein, Claus Schulz.

Für 40 Jahre mit Urkunde und goldener Ehrennadel:

Antje Gehre Stefanie Helfenstein, Bernd Maberger, Thomas Wolf, Lutz Kuntz. (hro)

1 Foto (v. Rosemarie Hartung)

Einige der Geehrten und lks. Mario Bender, re. Willi Lieser.